

Straße: EBE4/EBE17
Kreisstraßen EBE 4, EBE 17 Umfahrungen Weißenfeld – Parsdorf Bauabschnitt III
PROJIS Nr.

FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.4 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

- Tektur -

<p>Aufgestellt:</p> <p>Gemeinde Vaterstetten</p> <p style="text-align: center;"><i>M. W. J.</i></p> <p>Vaterstetten, de 27.01.2017</p>	<p>Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 32-4354.4-2-3 München, 10.07.2020</p> <p>gez. Guggenberger Oberregierungsrat</p> <div style="text-align: right;">  </div>
<p>1. Tektur aufgestellt:</p> <p>Gemeinde Vaterstetten</p> <p style="text-align: center;"><i>M. W. J.</i></p> <p>Vaterstetten, den 02.09.2019</p>	

Auftraggeber: **Gemeinde Vaterstetten** Wendelsteinstraße 7
85591 Vaterstetten

Auftragnehmer: **Bosch & Partner GmbH** Pettenkofersstraße 24
80336 München

Projektleitung: Dipl.-Ing. Christian Skublics

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Juliane Kurmann
Dipl.-Ing. Paul Diehl
Dipl.-Geogr. Andrea Hoffmeier

GIS Dipl.-Geogr. Rudolf Sigl



Klaus Müller-Pfannenstiel
(Bosch & Partner GmbH)

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation.....	1
2	Kompensationsbedarf und -umfang nach BayKompV	8
2.1	Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV).....	8
2.2	Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)	12

1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Wie der Gegenüberstellung zu entnehmen ist, führen die geplanten Maßnahmen zu einer Überkompensation von ~~149.324~~85.925 Wertpunkten. Die Überkompensation ist in den Maßnahmen, die im Bereich des Biotopkomplexes „Kiesgrube“ geplant sind, begründet. Für die gesamte Kiesgrube wurde ein Maßnahmenkonzept erstellt, da Einzelmaßnahmen, auch wenn sie in Summe die notwendigen Wertpunkte erreichen würden, in einer ganzheitlichen Betrachtung nicht zielführend wären. Die überschüssigen Wertpunkte sollen dem Vorhabensträger auf seinem Ökokonto gut geschrieben werden.

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 Bay-KompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).¹

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.
 n.q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum
Ortsumgehung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet
Vermiedene Beeinträchtigungen	zugeordnete Maßnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> •Schädigung / Verlust des Oberbodens, bzw. der belebten Bodenschicht •Verlust der ursprünglichen Bodenfunktion •Baubedingte Verluste wertvoller Biotoptypen •Kollisionsbedingte Individuenverluste und Individuenverluste im Zuge der Baufeldräumung von Fledermäusen •Tötungen von Brutvögeln am Nest bzw. Jungvögeln im Zuge der Baufeldräumung •Tötungen von Individuen der Zauneidechse im Zuge der Baufeldräumung •Verstärkung der Barrierewirkung der Ortsumgehung / Zerschneidung 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-1 V_{CEF} Bauzeitenregelungen • 1-2 V Einrichtung von temporären Schutzzäunen zur Begrenzung des Baufeldes • 1-3 V_{CEF} Anlage eines temporären massiven Reptilienschutzzaunes sowie Vergrämung und Umsiedlung von Zauneidechsen • 1-4 V_{CEF} Anpflanzen von Gehölzen auf Böschungsbereichen als Leitstruktur für Fledermäuse • 1-5 V_{CEF} Anpflanzen von Sträuchern auf Böschungsbereichen als Leitstruktur für Fledermäuse • 1-6 V_{CEF} Anlage von Kollisionsschutzwänden als Überflughilfe für Fledermäuse 	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum
Ortsumgehung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet
<p>faunistischer Funktionsbeziehungen für Fledermäuse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kollision von Fledermäusen mit dem fließenden Verkehr 	<ul style="list-style-type: none"> • 1-7 V_{CEF} Ausgestaltung einer Unterführung als Querungshilfe für Fledermäuse • 1-8 V Abtrag des Oberbodens von allen Auftrags- und Abtragsflächen und separate Zwischenlagerung (gemäß DIN 18.300, DIN 18.915) • 1-9 V Rekultivierung des Bodens auf allen temporären Bauflächen und Wiederherstellung der ursprünglichen Nutzung • 1-10 V_{CEF} Ökologische Baubegleitung 	
maßgebliche Konflikte	Maßnahmenkonzeption / -ziele	
<p>Erhebliche Beeinträchtigungen von mittel- und hochwertigen <u>Biotoptypen</u> entstehen im Untersuchungsgebiet im Bereich der Kiesgrube bei Parsdorf, kleinflächig auch im Bereich der Grünlandbrachen südlich der A 94, der Agrarlandschaft mit Gut Ammerthal nördlich der A94 und nordwestlich von Parsdorf.</p> <p>Für die wertgebenden <u>Vogelarten</u> entsteht ein Konflikt durch den Verlust von Lebensräumen mit einem einhergehenden Revierverlust durch anlage- und baubedingte Inanspruchnahmen von relevanten Habitatstrukturen sowie durch betriebsbedingte Störungen.</p> <p>In kleinen Bereichen am östlichen Rand des Kiesgrubenareals sowie bei den Grünlandbrachen südlich der BAB 94 werden Lebensräume der <u>Zauneidechse</u> von der geplanten Ortsumgehung in Anspruch genommen.</p> <p>Nachfolgend werden die hieraus entstehenden maßgeblichen Konflikte detailliert dargestellt.</p>	<p>Die artenschutzrechtlichen Maßnahmen können überwiegend im Untersuchungsgebiet umgesetzt werden, aufgrund von besonderen Anforderungen an Maßnahmen für die Feldlerche wurden darüber hinaus Maßnahmen in der offenen Agrarlandschaft südlich von Parsdorf umgesetzt. Der Raum ist aufgrund seiner Lage in unmittelbarer Nähe zum Eingriffsort und aufgrund seiner Ausstattung mit überwiegend intensiv landwirtschaftlich genutzten Flächen in besonderem Maße dazu geeignet, die für die Feldlerche artenschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen unterzubringen.</p> <p>Für eine Aufwertung der Lebensräume für die Vogelarten des Offenlandes (Feldlerche, Kiebitz, Rebhuhn) erfolgt die Anlage von Lerchenfenstern mit Blüh- und Brachstreifen, die Anlage von Kiebitzfenstern und von Rebhuhnstreifen in bisher wenig strukturierten und möglichst störungsarmen Offenlandbereichen. Da insbesondere die Feldlerchen auf offene Bereiche angewiesen sind und Landschaftsstrukturen, die das freie Blickfeld einschränken, meiden, ist der Blühstreifen in einem Abstand von min. 100 m zu vertikalen Strukturen (bspw. Gehölze, Gehöfte) anzulegen. Die an die Blühflächen angrenzenden Ackerflächen werden in einem Abstand von 100 m rechts und links der Maßnahmenflächen als Lebensraum zusätzlich aufgewertet. Die ausgewählten Flächen sind in besonderem Maße zur Umsetzung der CEF-Maßnahmen geeignet, da sie die entsprechenden Anforderungen erfüllen. Die Maßnahmen im Offenland dienen auch der Zielerreichung der Vorgaben des Arten- und Biotopschutzprogramms Bayern, da durch sie bspw. eine Erhöhung des Anteils extensiv genutzter Flächen erfolgt.</p> <p>Für den Feldsperling werden östlich des Abgrabungssees Nisthilfen vorgesehen, für den Gelbspötter wird nahe Purfing durch die Pflanzung von Gehölzen sein Lebensraum optimiert.</p> <p>Für die Zauneidechse werden bestehende Lebensräume durch das Einbringen von Überwinte-</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum
Ortsumgehung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet
<p>rungsquartieren aufgewertet. Die ausgewählte Fläche für die Anlage der entsprechenden Strukturelemente ist in besonderem Maße als Maßnahmenfläche geeignet, da sie sich in unmittelbarem Umfeld zum Eingriff befindet und die Maßnahme in kurzer Zeit umgesetzt werden kann. Darüber hinaus lassen sich die Maßnahmen auf der gewählten Fläche ohne größeren Aufwand umsetzen, so dass die Funktionalität der Flächen kurzfristig gegeben ist.</p> <p>Der Bereich der Kiesgrube eignet sich über die artenschutzrechtlichen Maßnahmen hinaus in besonderem Maße zur Umsetzung von Maßnahmen, da sich hier die Möglichkeit ergibt in Verbindung mit bereits bestehenden Ausgleichsmaßnahmen ein Gesamtkonzept, welches das ganze Umfeld des Abgrabungssees dauerhaft aufwertet, zu realisieren. Durch die vorrangige Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Kiesgrube werden maßnahmenbedingte Flächeninanspruchnahmen von landwirtschaftlichen Nutzflächen auf ein notwendiges Maß reduziert. Darüber hinaus führt die Umsetzung von Maßnahmen vorrangig im Bereich der Kiesgrube zu einer Bündelung von Maßnahmen und einer damit einhergehenden Aufwertung eines Bereiches über die Kiesgrube hinaus. Die geplanten Maßnahmen dienen außerdem dazu, die Umsetzung der Zielvorgaben des Arten- und Biotopschutzprogramms Bayern für diesen Bereich zu erfüllen. So wird bspw. die Verbundfunktion dieses Bereichs gestärkt und auch eine Ansiedlung von Amphibien wird gefördert.</p> <p>Die verbleibenden Konflikte sind im Sinne einer engen räumlich-funktional gleichartigen Wiederherstellung der beeinträchtigten Strukturen nach Möglichkeit durch trassennahe Maßnahmen zu kompensieren. Hierdurch erfolgen eine Neugestaltung des Landschaftsbildes sowie eine Wiederherstellung von Lebensräumen für Tiere (Vernetzungsstrukturen, Leitstrukturen).</p> <p>Die Entsiegelung von Flächen dient der Wiederherstellung von Boden- und Wasserfunktionen.</p>		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
Ortsumgebung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern	Gemeinde Vaterstetten gesamtes Untersuchungsgebiet	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang ²	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Betroffene maßgebliche Funktionen:</p> <p>BIOTOPFUNKTION</p> <p>Konflikt 1 B: Anlagebedingter Verlust von naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (G314) mit hoher Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturnahen Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (G314) <p>Konflikt 2 B: Anlage- und baubedingter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigungen von mäßig extensiv genutztem, artenarmen Grünland (G211) und teils brachgefallenem mäßig extensiv bis extensiv genutztem Grünland (G215) mit mittlerer Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> • mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland (G211) • teils brachgefallenes mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland (G215) 	<p>V: 0,01 ha U: < 0,01 ha B: < 0,01 ha Z: < 0,01 ha</p> <p>V: 0,03 ha U: 0,040,02 ha B: 0,070,08 ha Z: 0,01 ha</p> <p>V: 0,070,08 ha U: 0,400,11 ha B: 0,25 ha Z: 0,14 ha</p>	<p>Produktionsintegrierte Maßnahmen für Vogelarten des Offenlandes</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-1 A_{CEF} Anlage von Lerchenfenstern mit Blüh- und Brachestreifen für die Feldlerche • 2-2 A_{CEF} Nutzungsextensivierung für Kiebitz und Rebhuhn Anlage von Kiebitzfenstern • 2-3 A_{CEF} Anlage von Rebhuhnstreifen mit Winternahrung <p>Kiesgrube bei Parsdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3-1.1 A_{FCS} Anlage und Entwicklung von standortgerechten Feldgehölzen • 3-1.2 A Naturnahe Entwicklung auf Rohbodenstandorten • 3-1.3 A_{CEF} Schaffung von Überwinterungshabitaten für die Zau-neidechse • 3-1.4 A Anlage und Wiederherstellung vom LRT 6210 • 3-2.1 A_{CEF} Entwicklung Flachuferzonen mit Schilf-Wasserröhrichten • 3-2.2 Entwicklung des Kiesweihers zum LRT 3150 • 3-2.3 Einbringen von Raubäumen • 3-2.4 Entwicklung ephemerer Gewässer • 3-3.1 A_{CEF} Anlage von Nisthilfen für den Feldsperling • 3-3.2 A Anlage eines Brutfloßes für die Flusseeeschwalbe • 3-3.3 Anlage einer Steilwand für die Uferschwalbe <p>Gestaltungsmaßnahmen</p>	<p>0,683,27 ha</p> <p>3,043,004,00 ha</p> <p>2,03-53 ha</p> <p>0,050,06 ha</p> <p>3,542,48 ha</p> <p>3 Stück</p> <p>0,017 ha</p> <p>0,57 ha</p> <p>2,60 ha</p> <p>10 Stück</p> <p>0,080,04 ha</p> <p>5 Stück</p> <p>1 Stück</p> <p>30 m</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
Ortsumgehung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern	Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet	
<p>Konflikt 3 B: Anlage- und baubedingter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Feldgehölzen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten mittlerer Ausprägung (B212), stark verbuschten Grünlandbrachen und initialen Gebüschstadien (B13), Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) und mesophilen Gebüsch / Hecken (B112) mit mittlerer Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten mittlerer Ausprägung (B212) stark verbuschte Grünlandbrachen und initiale Gebüschstadien (B13) Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116) mesophile Gebüsch / Hecken (B112) 	<p>V: 0,17 ha U: 0,250,22 ha B: 0,440,45 ha Z: 0,260,28 ha</p> <p>V: 0,070,06 ha U: 0,110,12 ha B: <0,01 ha Z: 0,020,03 ha</p> <p>V: 0,010,03 ha U: 0,03 ha B: 0,070,06 ha Z: 0,020,03 ha</p> <p>V: 0,090,12 ha U: 0,22 ha B: 0,060,07 ha Z: 0,070,11 ha K: 0,04 ha</p>	<ul style="list-style-type: none"> 4-1 G Ansaat auf Straßenebenenflächen 4-2 G Ansaat auf Entsiegelungsflächen 4-3 G Ansaat auf Baueinrichtungsflächen 4-4 G Anpflanzen von Sträuchern auf Böschungsflächen 4-5 G Anpflanzen von Bäumen auf Böschungsflächen <p>Einzelmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 5-1 A Entsiegelung von bisher versiegelter Flächen 5-2 A_{FCS} Anlage und Entwicklung von standortgerechten Feldgehölzen 5-3 A Aufforstung standortgerechter Laub(misch)wald 	<p>7,36,95 ha</p> <p>0,360,30 ha</p> <p>0,210,60 ha</p> <p>0,280,26 ha</p> <p>9487 Stück</p> <p>0,380,430,44 ha</p> <p>0,46 ha</p> <p>0,23 ha</p>	
<p>Konflikt 4 B: Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von Block- und Schutthalde in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher</p>				

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Gemeinde	Bezugsraum
Ortsumgehung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern	Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet
<p>Entwicklung (O622) mit mittlerer Bedeutung</p> <ul style="list-style-type: none"> Block- und Schutthalden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung (O622) <p>Konflikt 5 B: Betriebsbedingte Beeinträchtigungen von bedingt naturnahen eutrophen Stillgewässern (S132)</p> <ul style="list-style-type: none"> bedingt naturnahe eutrophe Stillgewässer (S132) <p>Beeinträchtigungen gering bedeutender Biotoptypen: Die Beeinträchtigung von gering bedeutenden Biotoptypen stellt sich wie folgt dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (A11) Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat (Rohbodenstandort), naturfern (O641) Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, nicht bewachsen, mit offenem Boden (V331) Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (V51) Industrie- und Gewerbegebiete (X2) 	<p>B: 0,03 ha</p> <p>B: 0,18 ha Z <0,01 ha</p> <p>V: 5,736,11 ha K: 0,490,23 ha</p> <p>V: 0,220,19 ha</p> <p>V: 0,120,18 ha K: 0,01 ha</p> <p>V: 0,04 ha K: 0,01 ha</p> <p>V: 0,300,29 ha K: 0,01 ha</p> <p>V: 6,86 7,20 ha U: 0,720,73 ha B: 1,101,10 ha Z: 0,510,60 ha</p>		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
Ortsumgebung Weißenfeld - Parsdorf	Bayern	Gemeinde Vaterstetten	gesamtes Untersuchungsgebiet
Gesamtsumme Eingriff Biotoptypen		K: 0,530,25 ha 9,729,90 ha	
HABITATFUNKTION			
Konflikt 1 H:			
Verlust je eines Reviers von Feldsperling, Gelbspötter, Goldammer und Teichrohrsänger durch anlage- und baubedingte Flächeninanspruchnahme;			
Verlust von Revieren von Arten des Offenlandes: Feldlerche, Kiebitz, Rebhuhn, Schafstelze, Wachtel und Goldammer durch bau- oder betriebsbedingte Störungen;			
Verlust von Revieren von gehölz- und gewässerbrütenden Arten: Gelbspötter, Teichhuhn und Teichrohrsänger durch bau- oder betriebsbedingte Störungen			
Konflikt 2 H:			
Verlust von Lebensraum der Zauneidechse durch bau- und anlagebedingte Flächeninanspruchnahme			

¹ *kursiv* = beim vorliegenden Vorhaben keine planungsrelevante Funktion

² V = Versiegelung, U = Überbauung, B = Betriebsbedingte Wirkungen, Z = Zeitlich vorübergehende Flächeninanspruchnahme, K = Verkleinerung / Isolation

2 Kompensationsbedarf und -umfang nach BayKompV

2.1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
Stillgewässer						
S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	8 (-)	Z	13	0,4	42
		9	B	1.764	0,4	6.350
Ackerflächen, Grünland und Niedermoore						
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B	278.204 276.690	0	0
		2	K	4.8472.295	1	9.6944.590
		2	L	110.329110.359	0	0
		2	S	4167	-1	-2-334
		2	U	52.36751.838	0	0
		2	V	57.80861.1147	1	116.108121.460
		2	Z	33.15933.706	0	0
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	L	3.644	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5 (-)	Z	13	0,4	26
		6	B	757	0,4	1.817
		6	U	245	0,7	1.029
		6	V	316	1	1.896
		6	Z	60	0,4	143
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	6 (-)	U	672729	0,7	4.2624.658
		6 (-)	V	269264	1	2.9892.120
		6 (-)	Z	1.3131.260	0,4	4.9984.786
		7	B	2.1192.096	0,4	6.6996.658
		7	U	322337	0,7	1.5861.664
		7	V	517518	1	3.6193.626
		7	Z	405102	0,4	392289
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7 (-)	U	76	0,7	532
		7 (-)	Z	3938	0,4	156152
		8	B	395394	0,4	1.7381.734
G314-	Magerrasen / Wacholderheiden, brachgefallen	10 (-)	U	38	0,7	266

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
GT6210		10 (-)	V	98	1	980
		10 (-)	Z	22	0,4	88
		11	B	23	0,4	101
		11	U	1	1	11
		11	Z	10	0,4	44
Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfleckern vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche						
O622	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung	7	B	284	0,4	1.022
O622-ST00BK	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung	8	B	21	0,4	76
O641	Ebenerdige Abbauf Flächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern	1	B	3.6223.210	0	0
		1	U	3.3403.486	0	0
		1	V	2.4061.908	1	2.4061.908
		1	Z	7551.853	0	0
Gebüsche und Hecken						
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	9 (-)	K	382	4	3.438
		9 (-)	U	2.2092.109	0,7	13.94813.285
		9 (-)	V	4.0291.155	1	9.26410.398
		9 (-)	Z	5941.022	0,4	2.1383.678
		10	B	658650	0,4	2.7372.705
		10	U	6673	0,7	476525
		10	V	1	1	10
		10	Z	43	0,4	177
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	6 (-)	U	409108	0,7	458454
		6 (-)	V	78	1	4248
		7	B	697599	0,4	1.9541.677
		7	U	227212	0,7	1.1131.038
		7	V	265263	1	1.8551.841
		7	Z	495267	0,4	546747
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	5 (-)	U	959939	0,7	6.7136.573
		5 (-)	V	472475	1	4.7294.750
		5 (-)	Z	249256	0,4	8401.024
		6	B	4433	0,4	194145
		6	U	248228	0,7	1.6791.756
		6	V	9596	1	1.0451.056
		6	Z	16	0,4	70

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
B212-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	10	B	816	0,4	3.591
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9 (-)	U	2.4362.155	0,7	46.92414.889
		9 (-)	V	1.713	1	17.086
		9 (-)	Z	4.9652.246	0,4	7.6188.781
		10	B	3.6403.639	0,4	45.76215.758
		10	U	19	0,7	146
		10	Z	579	0,4	2.347
Freiflächen des Siedlungsbereichs						
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	L	768	0	0
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6 (-)	L	2.367	-1	-2.367
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	L	311	0	0
P433-RF00BK	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren	8 (-)	L	366	-1	-366
Verkehrsflächen und Siedlungsbereich						
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt (Entsiegelung: Herstellung Acker / Ansaat autochthones Saatgut)	0	B	707680	0	0
		0	K	353	4	0
		0	L	6.8677.535	0	0
		0	S	3.8453.998	-1	-7.690--7.996
		0	U	2.6943.144	0	0
		0	V	13.87414.497	0	0
		0	Z	7.43210.257	0	0
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	B	478657	0	0
		1	K	5	1	5
		1	U	225	0	0
		1	V	489211	0	0
		1	Z	40492	0	0
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	B	4.9531.635	0	0
		2	K	6754	1	134124
		2	L	999	0	0
		2	S	163	-1	-326
		2	U	4.4351.511	0	0
		2	V	4.7361.825	1	3.9764.154
		2	Z	4.1471.235	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	B	559536	0	0
		3	K	76	1	228
		3	U	644366	0	0

Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung					
		3	V	440390	1	4.3201.170
		3	Z	2.5373.372	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	L	11.127 333	0	0
		2	V	17	1	34
X2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	B	44.14211.118	0	0
		1	K	116	1	116
		1	L	44.088	0	0
		1	U	4.1591.053	0	0
		1	V	2.9372.899	1	2.9372.899
		1	Z	485513	0	0
X4	Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete	0	L	1.721	0	0
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten						282.574281.274

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsieglung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben.)

2.2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
2-1 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	6.138 32.692	2	12.276 65.384
			2	A2	Ackerbrachen	5	0	660	3	1.980
2-2 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A2 A12	Ackerbrachen Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	5 4	0	30.394 40.000	23	91.182 80.000
2-3 A_{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	A12	Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation	4	0	20.255 25.255	2	40.510 50.510
3-1.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B211-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	0	544 285	4	1.920 1.144
						5	0	278	3	834
	V11	Versiegelte Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs	0			65	0	8	65	40
3-1.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	O642	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung	7	0	35.065 2.625	5	207.466 13.125
						8	0	22.169	6	133.014
3-1.4 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G314-GT6210	Magerrasen / Wacholderheide, brachgefallen	11	0	170	9	1.530

Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
3-2.1 ACEF	O622	Block- und Schutthalden und Halden in Aufschüttungsbereichen mit naturnaher Entwicklung	7	R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	11	0	531	4	2.124
	O641	Ebenerdige Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat, naturfern	1			11	0	1.172	10	11.720
	S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9			10 ³⁾	0	2.944	1	2.944
3-2.2 A	S132	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	S132-LR3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah (LRT-Status)	10	0	25.476	1	25.476
3-2.4 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	S31	Wechselwasserbereiche an Stillgewässern, bedingt naturnah	9	0	793390	7	5.5542.730
5-2 A FCS	G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	B211-WN00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	6	0	4.55669	3	13.668707
5-3 A	G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9 ⁴⁾	0	2.131	6	12.786
	G12	Intensivgrünland (brach gefallen)	5	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	9 ⁴⁾	0	170	4	680
Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten										431.892 367.199

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung (Ausgangszustand) bzw. der zukünftigen Belastung (Prognosezustand) straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

3) Für die Bereiche, die bereits im Ist-Zustand Teil der Wasserfläche sind, wird nur eine Aufwertung um einen Wertpunkt angesetzt.

- 4) Für die Aufforstungsbereiche wurde ein Abschlag von einem Wertpunkt vorgenommen, da von einem Entwicklungszeitraum von über 25 Jahren ausgegangen wird.